



Wolfgang Hellmich
Mitglied des Deutschen Bundestages
Vorsitzender des Verteidigungsausschusses

PRESSEMITTEILUNG

Infrastruktur sichern statt hamstern

MdB Hellmich fordert ernsthafte Auseinandersetzung mit dem Zivilschutz und möglichen Gefährdungen

Berlin, 24. August 2016 – Am heutigen Mittwoch verabschiedet das Kabinett die neue «Konzeption Zivile Verteidigung», die der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages bereits 2012 in Auftrag gegeben hat.

„Die öffentliche Debatte um Hamstereinkäufe hat mehr Verwirrung geschaffen und von den tatsächlich vorhandenen Problemen abgelenkt, denn genutzt“ kritisiert Wolfgang Hellmich, Vorsitzender des Verteidigungsausschusses, die Diskussion der vergangenen Tage.

„Sind wir bei lang andauernden Stromausfällen in der Lage, unsere Krankenhäuser zu betreiben? Wie arbeiten Behörden und Zivilschutzorganisationen im Krisenfall zusammen?“, für Hellmich gibt es viele wichtige Fragen, die auch vor Ort in den Kommunen und durch den Kreis Soest beantwortet werden müssen.

„Egal ob terroristische Anschläge, Cyberattacken oder ein Netzausfall durch Überspannung: Ob die öffentlichen Einrichtungen, das Technische Hilfswerk, Polizei, Feuerwehren sowie das Deutsche Rote Kreuz oder die Malteser ausreichend darauf vorbereitet sind, das muss alle Bürgerinnen und Bürger interessieren. Wir sollten uns im Kreis Soest nach der Beschlussfassung des Zivilschutzkonzeptes der Bundesregierung zügig mit dem Konzept befassen und die nötigen Schlüsse ziehen. Dazu gehört natürlich auch die Frage, was jeder persönlich tun kann.“

Ich gehe auch davon aus, dass die verstärkten Anstrengungen im Zivilschutz viel kosten werden und der Bund dies dann im Bundeshaushalt entsprechend absichert. Das ist wichtiger, als über Nudelreserven in der Küche zu debattieren“, so der SPD-Bundestagsabgeordnete aus dem Kreis Soest.

Wolfgang Hellmich, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel.: 030 227 71954
Fax: 030 227 76854
E-Mail: wolfgang.hellmich@bundestag.de